

Ihre Anmeldung

Bitte melden sie sich per Email an bis zum

15. Februar 2023

bei
Frau Maike Schröter
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen
Telefon 07022/201-360
Fax 07022/201-392
info-aw@hfwu.de

Tagungsgebühr

(inkl. einem einfachen Mittagessen): 25 €
Der Betrag ist vor Ort bar zu zahlen.

Bei inhaltlichen Fragen
Prof. Dr. Maria Müller-Lindenlauf
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen
Telefon 07022/201-384
maria.mueller-lindenlauf@hfwu.de

Veranstaltungsort und Anreise

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen
Campus Innenstadt, Neckarsteige 6 – 10
Gebäude C12, Raum 111
72622 Nürtingen

Parken in Nürtingen

Campus Hauber (kostenfrei), Sigmaringer Straße 14
Schlachthofareal (teilweise kostenpflichtig), Mühlstraße 15
Parkhaus am Kaufland (kostenpflichtig), Europastraße 7
Parkhaus (kostenpflichtig, beschildert), Europastraße 11

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen



Landwirtschaftliches
Technologiezentrum
Augustenberg (LTZ)



Universität Hohenheim
(Koordinationsstelle
Ökologischer Landbau
und Verbraucherschutz)



Arbeitsgemeinschaft
Ökologischer Landbau
Baden-Württemberg (AÖL)



Ministerium für Ländlichen
Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg



Arbeitskreis Agrarwirtschaft
des Hochschulbunds
Nürtingen-Geislingen e.V.



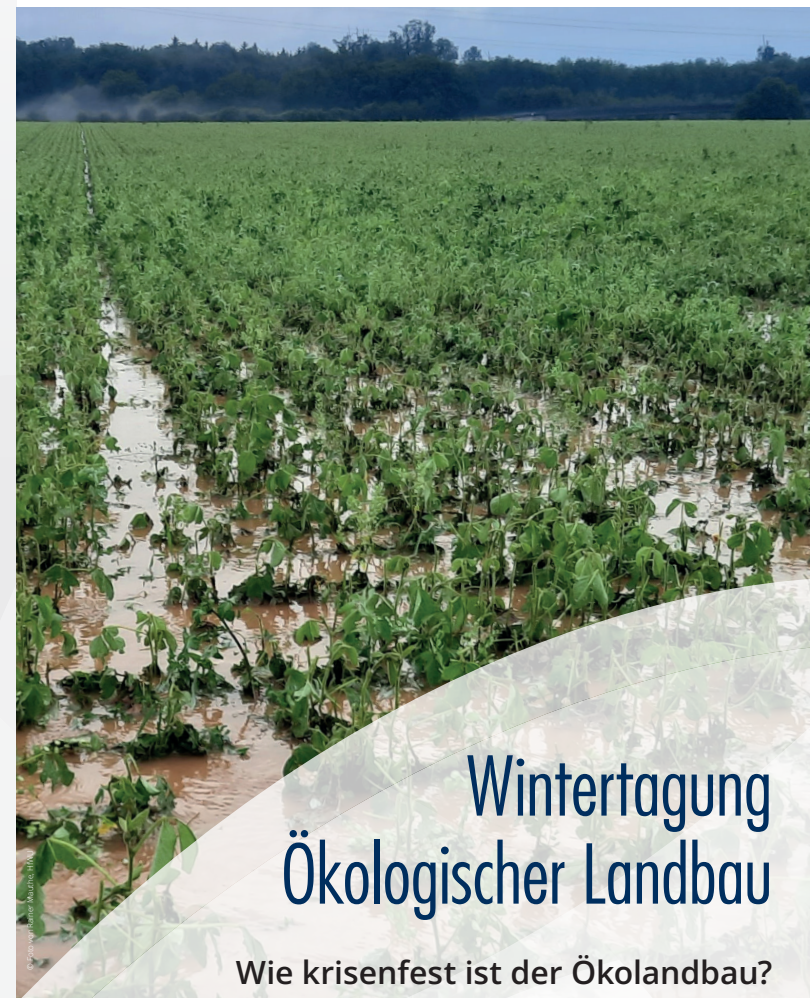
Referat für Technik- und
Wissenschaftsethik an den
Hochschulen Baden-Württembergs



Während dieser Veranstaltung können im Auftrag der Hochschule Foto- oder Filmaufnahmen am Veranstaltungsort erstellt und gegebenenfalls in Publikationen oder in Online-Medien der Hochschule veröffentlicht werden.

AW
Agrarwirtschaft
Volkswirtschaft und Management

Hochschule
für Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen



Wintertagung Ökologischer Landbau

Wie krisenfest ist der Ökolandbau?
Potentiale des Ökolandbaus für mehr
Klima- und Energie-Resilienz

Mittwoch, 1. März 2023, Beginn: 9:30 Uhr



© Foto von Bärner Marthe, HfWU

Wie krisenfest ist der Ökolandbau?

Potentiale des Ökolandbaus für mehr Klima- und Energie-Resilienz

Resilienz meint allgemein die Fähigkeit, schwierige Situationen ohne anhaltende Beeinträchtigung zu überstehen. Die letzten Monate und Jahre haben deutlich gemacht: Die Produktionsbedingungen sind – auch in der Landwirtschaft – zunehmend instabil. Extremwetterereignisse beeinträchtigen Erträge, Betriebsmittel sind durch Krieg und Pandemie zum Teil schwerer verfügbar oder deutlich teurer. Eine möglichst geringe Abhängigkeit von äußeren Betriebsmitteln gehört ebenso wie die Vielfalt der Kulturarten und die Steigerung der Bodenfruchtbarkeit zu den Grundkonzepten des Ökolandbaus. Allerdings verzichtet der Ökolandbau nicht auf fossile Energie und benötigt weitere Inputs wie Futtermittel und Pflanzenschutzmittel, wenn auch deutlich weniger als die konventionelle Landwirtschaft. Welche Potentiale und Risiken bietet das System Ökolandbau angesichts der aktuellen Krisen? Welche Lösungsideen gibt es, um den Ökolandbau krisenfester zu machen? Wie gestalten wir Anbausysteme, damit diese robust und selbststeuernd sind? Darum geht es in der diesjährigen Wintertagung. Der Fokus liegt dabei auf dem Anbau.



© Foto von Max Hornmoller



© Foto von P. Wackernagel

Programm

Moderation: Prof. Dr. Maria Müller-Lindenlauf

9:00 Uhr Ankommen und Begrüßungskaffee

9:30 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Andreas Frey, Rektor der HfWU
Minister Peter Hauk, MLR (Videobotschaft)
Christoph Zimmer, AÖL
Prof. Dr. Maria Müller-Lindenlauf, HfWU

10:00 Uhr ... und jetzt auch noch Krieg! Resilienz, Vulnerabilität und Leistungen des Biolandbaus vor dem Hintergrund planetarer Krisen
Prof. Dr. Jürgen Hess, Universität Kassel (em.)

10:40 Uhr Strategien zur Stärkung der Resilienz des Ökologischen Landbaus: Einsichten aus der Systemforschung
Prof. Dr. Claudia Bieling, Universität Hohenheim

11:20 Uhr **Kaffee-Pause**

11:40 Uhr Ökolandbau im Klimawandel: Resilienz durch Vielfalt
Prof. Dr. Thomas Döring, Universität Bonn

12:20 Uhr Vom Süden lernen? – Die Rolle der Energieversorgung in der tropischen Landwirtschaft
Prof. Dr. Joachim Müller, Universität Hohenheim



© Foto von J. Jäger

13:00 Uhr **Mittagspause**

14:00 Uhr **Workshops**

1. Kulturartendiversifizierung:

- Neue Kulturarten – wie funktioniert's?
• Landwirtin: Linda Kelly, Biolandhof Kelly-Warne
• Fachexperte: Werner Vogt-Kaute, Naturland e.V.

2. Energieautarkie

- Landwirt: Florian Reyer, Hofgemeinschaft Heggelbach
• Fachexperte: Berthold König; Energieberatung-König

3. Agroforstsysteme

- Landwirt: Christoph Trütken
• Fachexperte: Janos Wack, Triebwerk: Regenerative Land- und Agroforstwirtschaft

4. Bewässerung

- Landwirt: NN
• Fachexperte: Dr. Andreas Butz, LTZ

16:00 Uhr **Abschluss**

Zusammenfassungen aus den Workshops
Schlusswort: Martin Ries, Referatsleiter Ökologischer Landbau im MLR

16:30 Uhr **Tagungsende**